

GEBETSHEFT 2025

Prüft alles und
behaltet das Gute!

1. THESSALONICHER 5,21



Gut informiert beten

Liebe Beterinnen und liebe Beter!

„Beten bewirkt Veränderung“, darum laden wir Euch auch im Jahr 2025 ein, für alle Leitenden und Teilnehmenden unserer Projekte zu beten. Die abgebildeten Projekte und Gesichter stellen eine Auswahl dar. Unsere Arbeit lebt von weitaus mehr Menschen, als wir hier abbilden können.

An 31 Tagen führt ein roter Faden Euch durch unsere vielfältige Arbeit in aller Welt. An jedem Tag könnt ihr eintauchen in ein Land oder einen Projektbereich, Gesichter und Namen kennenlernen, die Euer Gebet brauchen. Ihr findet zudem ein paar Gebetsanliegen, die ihr nach Belieben erweitern dürft.



NEU in diesem Heft: Der QR-Code. Ihr findet ihn auf einigen Seiten im Heft verteilt. Er führt Euch zu (tages-) aktuellen Gebetsanliegen aus unseren Projekten (<https://www.ebm-international.org/beten>).

Die **Weltkarte in der Heftmitte** dient als Überblick über die Länder und die geografische Lage unserer Projekte. Begleitet uns gern im Gebet. Ihr unterstützt so unsere Arbeit!

Vielen Dank für Eure Gebete!



Jahreslosung 2025

„Prüft alles und behaltet das Gute!“

1. Thessalonicher 5,21

Liebe Leserinnen und Leser,

auch in unserer weltmissionarischen Arbeit gilt es immer wieder: zu prüfen und das Gute zu behalten.

Sowohl die laufenden Projekte als auch neue Projektanträge prüfen wir gemäß unseren grundlegenden Werten, inwiefern sie ganzheitlich sind, nachhaltig wirken, partnerschaftlich geschehen, der Gleichberechtigung dienen und von einer christlichen Gemeinde vor Ort verantwortet werden.

Auf diese Weise setzen wir die Gaben und Kräfte so optimal wie möglich ein, damit Menschen in Not wirklich Veränderung erleben durch die heilsame Liebe Gottes.

Darauf achten über 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in gut 300 Projekten weltweit.

Dass dies weiterhin gut und effektiv geschieht, dafür brauchen wir Eure Unterstützung und Euer Gebet.

Wir spüren Eure Verbundenheit in unserem Alltag und sind so dankbar dafür. Vielen herzlichen Dank.



Michael Kißkalt

Generalsekretär EBM INTERNATIONAL

EBM INTERNATIONAL unterstützt in Indien Krankenhäuser, Augenklinien, Augen-Camps und Leprakolonien. So wird die arme und benachteiligte Bevölkerung kostenlos mit hochwertigen medizinischen Behandlungen versorgt. Bridge of Hope bietet in Gotlam zudem eine chemotherapeutische Behandlung für Kinder mit Leukämie an.



Amruth Lal
Krankenhaus in
Pithapuram



Anil & Shanti Benjamin
Medizinisches Zentrum
in Gotlam



William Bhatti
Krankenhaus in Ludhiana



Angel Evangeline
Bethel Krankenhaus
in Vuyyuru



John Finny Anand
Krankenhaus in Serango



Pithapuram – Kleine und große Patienten sind hier gut aufgehoben.

Die Augenkliniken führen jährlich tausende Operationen am Grauen Star durch. Dieser Eingriff ist für die Menschen lebensverändernd. Er steigert ihre Lebensqualität und ermöglicht ihnen, weiterhin selbstbestimmt zu leben.



In Pithapuram werden Tupfer in Handarbeit hergestellt.

BITTE BETET:

- für das medizinische Personal um tägliche Kraft und Weisheit.
- für Zuversicht und Heilung aller Patientinnen und Patienten.
- dass Gottes Liebe die Herzen der Menschen berührt.



Apothek im Krankenhaus in Pithapuram

Hoch oben in den Anden Perus entstand durch die leidenschaftliche Arbeit von Adrián Campero in den letzten Jahrzehnten ein eigener Baptistenbund. Über 60 Gemeinden wurden bisher gegründet und viele weitere sollen folgen.



Adrián Campero
Koordination und Ketschua
Bibelseminar



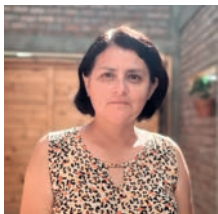
Alfredo & Elizabeth Franco
Curahuasi



Hugo & Carlota Mondoñedo
Jimbe



Modesto & Lourdes Puñal
Yanaoca



Patricia Canessa Lescano
Sekretariat und Finanzen



Rosa Gerónimo
Chimbote

Hab Erbarmen und
höre mein Gebet.

PSALM 4,2



Gemeinsames Bibelstudium auf Ketschua ist wichtiger Bestandteil der Gemeindegemeinschaft.

Am eigenen Ketschua-Bibelseminar werden neue Pastorinnen und Pastoren ausgebildet, die das Evangelium in der ganzen Region auf Ketschua verkündigen. Zudem versuchen die Gemeinden der sozialen und wirtschaftlichen Not der Menschen zu begegnen. Dadurch haben sie über die Jahre einen ausgezeichneten Ruf in der Region erlangt.



Um die Dorfgemeinschaft zu unterstützen, wird Kartoffelsaatgut verteilt.

BITTE BETET:

- für Adrián Campero um Kraft und Bewahrung.
- dass die Ketschua-Gemeinden ein Segen für die Region sein können.
- für viele gute Mitarbeiter/innen in den Gemeinden.

Die Verwüstung der Sahara schreitet weiter voran. Zunehmend wird dies auch für den Norden Kameruns problematisch. **Daher unterstützt EBM INTERNATIONAL das Projekt Sahel Vert. An mittlerweile zehn Standorten wird durch Aufforstungsarbeit eine natürliche Barriere geschaffen.** Tausende Bäume wurden schon gepflanzt und immer mehr Gemeinden engagieren sich, weil sie erkennen, wie wichtig dieser Dienst für die ganze Region ist.



Jonathan Woukam
Leiter von Sahel Vert

BITTE BETET:

- für Offenheit in den Gemeinden, diese Arbeit zu unterstützen.
- für Jonathan Woukam, dass er die Kraft hat, dieses Projekt weiterzuführen.



Bei gemeinsamen Pflanzaktionen beteiligen sich viele Gemeindemitglieder.

Auf der Balaka-Farm können junge Menschen eine 1-2-jährige landwirtschaftliche Ausbildung machen. Ein Schwerpunkt ist dabei das Wissen über Heilpflanzen, deren Anwendung und Verarbeitung. Durch das gemeinsame Leben in einer geistlichen Gemeinschaft lernen die Teilnehmenden auch, wie wichtig die Beziehung zu Gott, sich selbst, anderen Menschen und der Natur als göttlicher Schöpfung ist.



Missionarin Karin Schwarz mit ihrem Team

BITTE BETET:

- um Kraft und Weisheit für Karin und ihr Team bei allen täglichen Aufgaben.
- dass die Auszubildenden Gottes Nähe spüren und das gemeinschaftliche Leben und Lernen ihnen Freude macht.

Erntezeit auf der Balaka-Farm



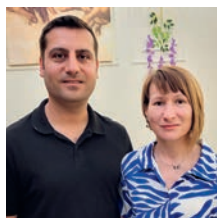
2014 wurde der türkische Baptistenbund gegründet. Sechs Gemeinden und sechs Mitarbeitende gehören mittlerweile dazu. Von Taufkursen über Gottesdienste bis hin zu kulturellen Events – vielfältig geben sie die Liebe Gottes weiter. Viele Gemeinden sind in der Arbeit mit Flüchtlingen engagiert oder helfen Menschen mit geringem Einkommen durch Essenspakete. Auch beim Wiederaufbau in der Erdbebenregion sind viele tätig.



Ertan Çevik
İzmir-Buca



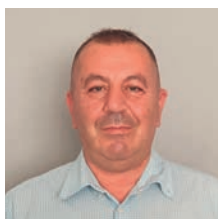
Abdullah Ergüven
İstanbul



Onur & Marina Kocabay
Bergama



Mert Baydoğan
İzmir-Konak



Şaban Oduncu
Gaziantep



Şahin & Meryem Çakmak
Adana

Bringt eure Anliegen
vor Gott.

PHILIPPER 4,6



Das Polykarp-Bibelseminar bietet zudem eine zweijährige theologische Ausbildung für die Arbeit im kirchlichen Bereich an. Dieses Online-Angebot ermöglicht eine ortsunabhängige Teilnahme. Im August 2024 wurden die ersten Absolventinnen und Absolventen feierlich verabschiedet.



Ertan Çevik (re.) mit den Absolventinnen und Absolventen.

BITTE BETET:

- dass die neue Gemeinde in İzmir-Konak ein Gebäude für ihre Veranstaltungen findet.
- für offene Herzen in Bergama und ein respektvolles Miteinander der Religionen.



Eine ordentliche Berufsausbildung ist für viele Menschen in Indien unerreichbar. Oft fehlen die finanziellen Mittel oder ein Schulabschluss dafür. **In mehreren Berufsausbildungszentren bieten unsere Partner daher eine kostenlose Ausbildung an.** Dort werden junge Menschen im Bereich Computer- und Elektrotechnik geschult oder absolvieren eine Ausbildung zur Schneiderin. Eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung ist oftmals ein Start in die finanzielle Sicherheit und Eigenständigkeit.



Anil & Shanti Benjamin
Berufsausbildung in
Gotlam



Familie Pravin Pathre
Emmanuel Baptisten-
gemeinde in Mumbai



Samarpana Kumar
Nähschule in Uppada



Zum Ende der Ausbildung erhalten alle Näherinnen eine eigene Nähmaschine.

Eine gute Schulbildung ermöglicht Kindern später eine Ausbildung oder sogar ein Studium zu beginnen und damit dem Armutskreislauf zu entkommen. Viele Familien können sich das nicht leisten oder die Kinder müssen schon früh den Eltern bei der Arbeit helfen und brechen deshalb die Schule ab. Deshalb bietet EBM INTERNATIONAL diesen Kindern in Vorschulen, Ganztags-schulen oder mit Nachhilfeunterricht kostenlose Bildungsmöglichkeiten an, damit Bildung kein „Luxus“ ist und sie ihr Leben selbständig gestalten können.

BITTE BETET:

- für die Kinder, dass sie zur Schule gehen können.
- um ausreichend finanzielle Unterstützung der Schulen und Ausbildungszentren.
- für die Auszubildenden, dass sie anschließend gut bezahlte Jobs finden.



Kamalakar Anand Buthapati
Vorschule in Secunderabad



Tony Yeguri
Sozialentwicklungsprojekte
in Nellore



Vasantha Rao & Samuel Sagar
Gesamtschule in Tallarevu

Diese Vorschulkinder auf dem Land werden ganztags betreut, da beide Elternteile arbeiten müssen.



Kinder brauchen sichere Orte, an denen sie Liebe, Wertschätzung und Unterstützung erfahren. Dies bieten unsere PEPE- und MANA-Projekte (Vorschule und Tagesbetreuung). Dort werden Kinder aus schwierigen Verhältnissen gemeinsam mit ihren Familien ganzheitlich begleitet und erhalten Hilfe für die Schule.



Alicia & Samuel Veloná
Kinderheim in Alem
Argentinien



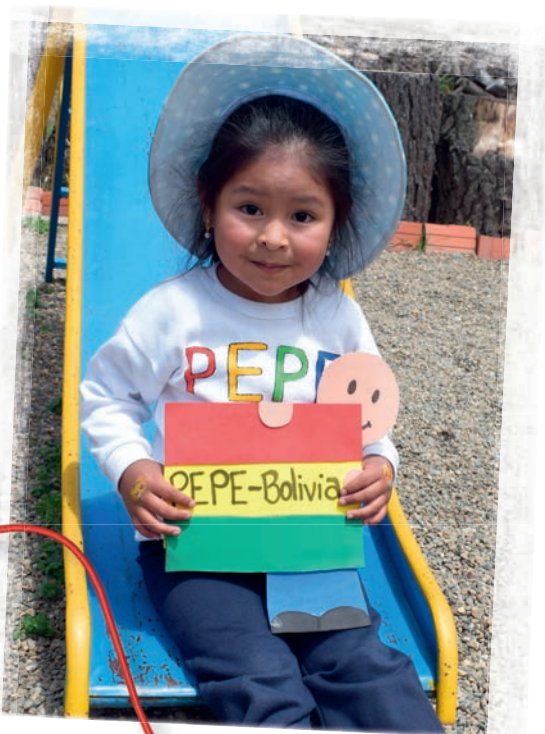
Jaime & Elisabeth Choque
Koordination und
PEPE-Projekte in Bolivien



Sonia H. Reinke
PEPE-Projekte in Brasilien



Miriam Pizzi
MANA-Projekte
Argentinien



Das Kinderheim in Alem bietet Kindern in kleinen Familiengruppen eine neue, sicherere Heimat. Manche von ihnen werden sogar von einer Pflegefamilie aufgenommen.

Und wer ein solches Kind in meinem Namen aufnimmt, der nimmt mich auf.

MATTHÄUS 18,5



BITTE BETET:

- um eine gute Begleitung der Kinder, die oft schon Schlimmes erlebt haben.
- um Schutz und Heilung für die Kinder in den Projekten.

12

Die Ausbildung von Pastorinnen und Pastoren ist eine der wesentlichen Aufgaben von EBM INTERNATIONAL in Afrika. In allen acht Partnerländern fördern wir die theologische Aus- und Fortbildung, bieten dezentrale Schulungsangebote an und fördern bestehende Gemeinden oder Neugründungen.



Samuel Kortu Kamara
Jugendarbeit in Freetown |
Sierra Leone



Pierre & Adèle Nsecke
Theologisches Seminar in
Ndiki | Kamerun



Paul & Elube Namfuko
Gemeindegründung |
Malawi



Paul & Anna Msiza
Theologisches Seminar
Thusong | Südafrika



Hany & Molly Longwe
Theologisches College in
Lilongwe | Malawi



**Edward & Loveness
Shenko**
Gemeindegründung |
Malawi



**Jean-Claude Aguilko
Galdima**
Bibelschule Mokong |
Kamerun



**Dieudonné
N'Gouzoumandji**
Bibelschule in Bangui |
Zentralafrikanische
Republik

BITTE BETET:

- für eine gute Lerngemeinschaft an den theologischen Ausbildungsstätten.
- für die Missionarsfamilien um Bewahrung und Kraft.



In Sierra Leone unterrichtet unsere **Missionarin Christina Döhring** am Evangelical College of Theology (TECT) in Jui und in Malawi lehrt unser **Missionar Micha Soppa** am Theologischen College in Lilongwe. An beiden Orten leben und lernen die Studierenden gemeinschaftlich auf dem Campus. Zusätzlich gibt es ein Online-Angebot für Teilnehmende, die weiter entfernt leben.



Familie Soppa
Theologisches College in Lilongwe | Malawi



Christina Döhring
Theologisches College in Jui | Sierra Leone



Unterricht bei Micha Soppa macht Spaß.



Meine Hilfe kommt vom HERRN,
der Himmel und Erde gemacht hat.

PSALM 121,1

14

In den vergangenen Jahren hat EBM INTERNATIONAL in vielen Katastrophenfällen weltweit schnell Hilfe leisten können. Über unsere Partnergemeinden war es möglich, Lebensmittel, Kleidung und Hygieneartikel unkompliziert zu besorgen und zu verteilen. Auch Notunterkünfte und Sanitäranlagen wurden bereitgestellt. Dadurch wurde vielen Menschen in der Not mit dem Nötigsten geholfen.



BITTE BETET:

- dass die Hilfe die Betroffenen ermutigt.
- um Spannkraft für alle helfenden Menschen in Krisengebieten.



Versorgung mit dem Nötigsten

15

Zu unserer Freude wurden im Sommer 2024 acht junge Menschen ausgesandt, um in unterschiedlichen Projekten von EBM INTERNATIONAL neue Erfahrungen zu sammeln und ihre Gaben einzubringen.



David | Malawi



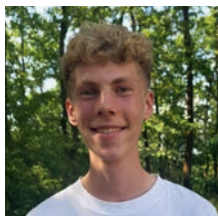
Alisha | Indien



Jazmin | Südafrika



Emma | Südafrika



Jamin | Malawi



Kosima | Malawi



Johannah | Indien



Noa | Malawi

BITTE BETET:

- dass sie Bewahrung erleben.
- dass sie bereichernde Begegnungen haben, persönlich wachsen und Gottes Nähe spüren.



EBMI Einsatzschwerpunkte

LATEINAMERIKA

- 01 Argentinien
- 02 Bolivien
- 03 Brasilien
- 04 Kuba
- 05 Peru

AFRIKA

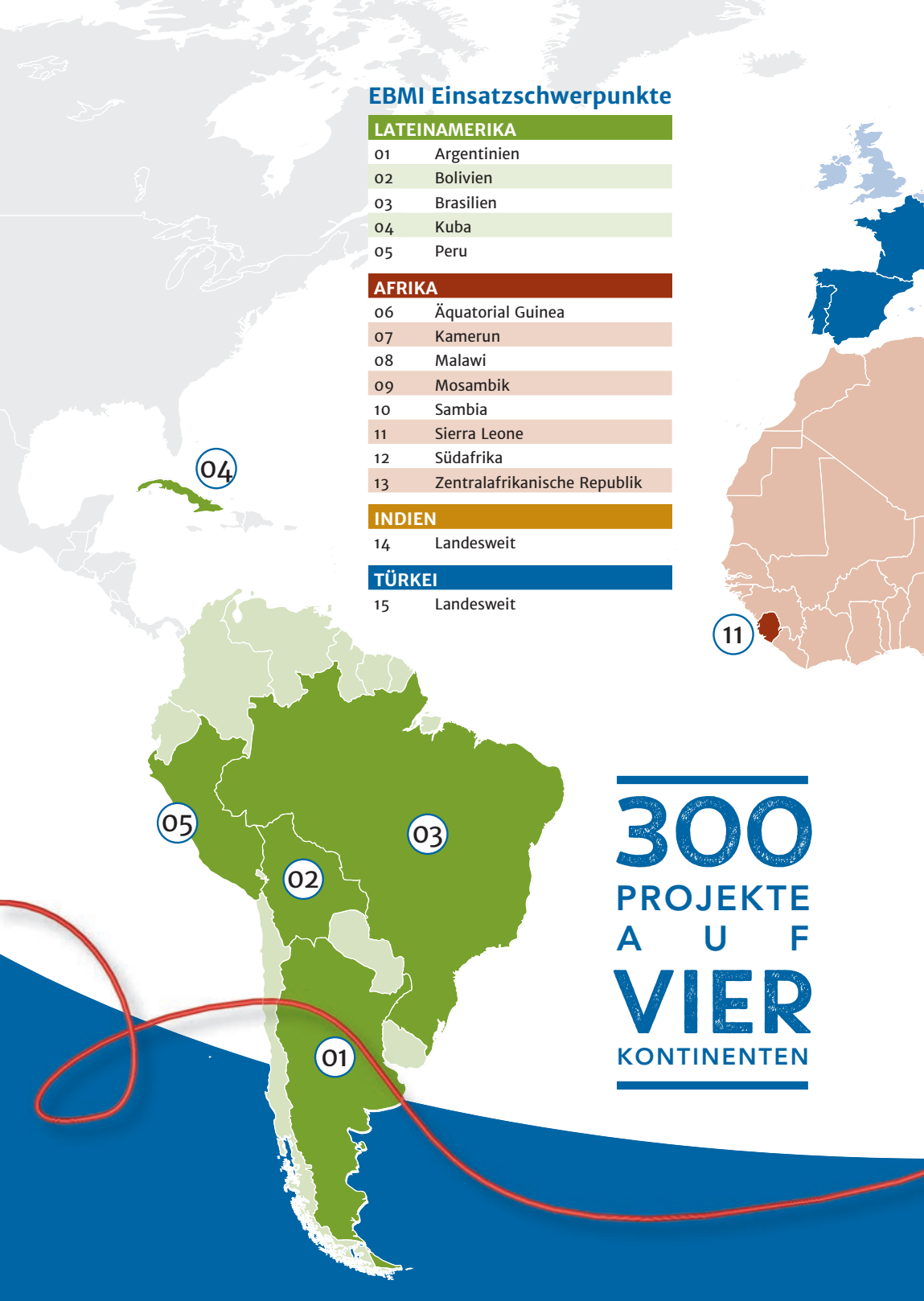
- 06 Äquatorial Guinea
- 07 Kamerun
- 08 Malawi
- 09 Mosambik
- 10 Sambia
- 11 Sierra Leone
- 12 Südafrika
- 13 Zentralafrikanische Republik

INDIEN

- 14 Landesweit

TÜRKEI

- 15 Landesweit



300
PROJEKTE
A U F
VIER
KONTINENTEN

MEHR ALS
100
MITARBEITERINNEN
UND MITARBEITER

15

14

07

13

06

10

08

09

12

ETWA
4,5
MILLIONEN
EURO
BUDGET

In Indien sind viele Kinder mangel- oder unterernährt. Ein schwaches Immunsystem und Fehlentwicklungen sind die Folge. Auch Schwangere und ältere Menschen gehören zu den vulnerablen Gruppen. Durch die Milch- und Ei-Projekte erhalten Kinder und Erwachsene regelmäßig wertvolle Nährstoffe. Oftmals entstehen durch diesen Dienst auch neue Gemeinden und die Menschen versammeln sich in kleinen Hauskirchen, um gemeinsam in der Bibel zu lesen.



David & Subhadavid Sudhir
Frauenförderung in Kakinada



Rufus & Grace Kamalakar
Milch&Ei-Projekte in Nellore



Samarpana Kumar
Milch&Ei-Projekte in Uppada



Commissioner Daniel Raju Dasari
Armenspeisung in Kolkata & Mumbai

Geht in die ganze Welt und verkündet allen Menschen die gute Botschaft.

MARKUS 16,15

Rufus Kamalakar in einem Dorf bei Nellore



Notleidende Familien, besonders Kinder und Mütter, werden durch die Armenspeisungen der Heilsarmee in Kolkata und Mumbai mit den notwendigsten Lebensmitteln versorgt. Außerdem werden in vielen Dörfern hunderte von Bauern durch Schulungen, Saatgut und Mikrokredite unterstützt, so dass sie sich und ihre Familie eigenständig versorgen können.



Mobile Suppenküche in entlegenen Regionen

BITTE BETET:

- dass Hunger und Armut in Indien abnehmen und Menschen vor Krankheiten geschützt werden.
- für genügend Ressourcen unsrer Projektpartner, um der Bevölkerung zu dienen.

Kuba erlebt in den letzten Jahren eine der größten Fluchtbewegungen seiner Geschichte. Das und die extrem schlechte Wirtschaftslage haben große Auswirkungen auch auf die Gemeinden. Trotzdem wächst die Gemeindegemeinschaft stetig. Viele neue Gemeinden entstehen. Sportprogramme und Bibelclubs für Kinder und Jugendliche sowie kostenlose Mahlzeiten für Senioren sind gut angenommene Angebote.



Heber & Einara Villar
Sportprojekte Havanna



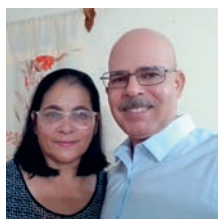
Juan & Ana Iris Sanches
Bahia Honda



Karell & Raquel Lescaille
Außenmission



Luis & Teresa Herrera
Vista Alegre | Havanna



**Ernesto & Sandra Leyva
Cabrera**
Jugendinsel



Odin & Evelyn Cárdenas
La Perla | Havanna



Marcos & Alicia Rivero
Schulung für Gemeinde-
gründung | Ostkuba



Gemeinsam spielerisch lernen

Um die Gründung neuer Gemeinden zu fördern, wird ein intensives Schulungsprogramm angeboten. Die neu entstehenden Gemeinden sind dabei immer sozial und ganzheitlich ausgerichtet und nehmen sich der Nöte der Menschen in ihrer Umgebung an.



Yosvany & Anabe Padrón
Kordinator Gemeinde-
gründung



**Vladimir & Oviana
Valladares**
Jesús del Monte | Havanna



Sergio & Regina Gomes
Abel Santamaría | Havanna



Rolando & Milena García
Zaldo | Havanna

BITTE BETET:

- dass sich die wirtschaftliche Situation zum Besseren verändert.
- dass das Wenige ausreicht, um einen Unterschied im Leben der Notleidenden zu machen.
- für motivierte Menschen, die sich in der Gemeindegründung ausbilden lassen.



20

Die medizinische Versorgung ist in vielen Ländern Afrikas nicht ausreichend und zugleich für einen Großteil der Bevölkerung fast nicht bezahlbar. **Um eine gute medizinische Versorgung für alle Bevölkerungsgruppen zugänglich zu machen, unterstützen wir diverse Kliniken in Kamerun, Malawi und Sierra Leone.**

Für viele Mütter ist die Klinik in Garoua die einzige Anlaufstelle für medizinische Hilfe.

Aktuelle
Gebetsanliegen



Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.

MATTHÄUS 11,28

Für Menschen die sich normalerweise keine Behandlung oder Medizin leisten können, wird ein Sozialfond angeboten, der sie finanziell unterstützt oder sogar die komplette Behandlung übernehmen kann. Dies ist für die Bevölkerung in den ärmeren und ländlicheren Regionen oft die einzige Möglichkeit, um überhaupt medizinische Hilfe zu erhalten.



Edna Magwaya
Senga Bay Klinik | Malawi



Isaac Betché
Medizinische Arbeit in
Mokong | Kamerun



Vandy Kamu
Augenklinik in Lunsar |
Sierra Leone

*Der Wartebereich im
„Krankenhaus der
Hoffnung“ in Garoua ist
immer stark frequentiert.*



BITTE BETET:

- für eine ausreichende finanzielle Versorgung der medizinischen Einrichtungen.
- um Gottes Segen und Kraft für die Mitarbeitenden.
- um Gesundheit und Heilung für die Patienten/innen.



EBM INTERNATIONAL unterstützt in Indien über 10 Kinderheime.

Kinder aus Problemmilieus sowie Waisen und Halbwaisen finden dort ein zuverlässiges Zuhause. Regelmäßige Mahlzeiten, abwechslungsreiche Freizeitbeschäftigung und eine altersgemäße Schulbildung geben ihren Tagen Struktur. Außerdem lernen sie durch die Anbindung der Heime an eine Kirche den christlichen Glauben kennen.



Sree Latha
AIDS-Waisenheim in
Bangarupalyam



Kim & Vumthang Sithou
Kinderheim in Manipur



**Kamalakar Anand
Buthapati**
Kinderheim in
Secundarabad



**Commissioner Daniel
Raju Dasari**
Heilsarmee West-Indien



BITTE BETET:

- für ein zugewandtes Miteinander zwischen Kindern und Leitenden.
- für eine gesunde körperliche und mentale Entwicklung aller Kinder.
- für hoffnungsvolle Zukunftsperspektiven der Kinder.



Die Standards für die Kinderheime unserer Partner sind klar definiert:

ausreichend Platz für die Kinder, angemessener Personalschlüssel für die Betreuung, gute Ernährung. Zudem verpflichten sich alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sich gegen Missbrauch der Kinder einzusetzen, Kinderarbeit zu bekämpfen und die Einhaltung der Kinderrechte zu garantieren.



Die Hilfe für gefährdete Kinder in Lateinamerika war von Anfang an ein zentraler Aspekt der Arbeit von EBM INTERNATIONAL. Kinder und Jugendliche in Not finden in den vielen Sozialzentren eine neue Heimat und müssen nicht das Leben auf der Straße fürchten, das oft geprägt ist von Drogenkriminalität und Gewalt.



BITTE BETET:

- für die Kinder und Jugendlichen, dass sie die Liebe Gottes erfahren und eine neue Lebensperspektive finden.
- für die Mitarbeitenden, um viel Kraft und ein weites Herz für die Kinder.
- dass die Sozialzentren in ihrer Region ein Licht der Hoffnung sein können.

In den Sozialzentren werden Kinder liebevoll betreut, bekommen etwas zu Essen, Hilfe beim Lernen und Unterstützung für die ganze Familie. Hierdurch erfahren sie Gottes Liebe ganz praktisch. Das CAIS-Projekt in Brasilien hat sich zudem auf Kinder mit Hörbehinderung spezialisiert und fördert und begleitet auch deren Familien.



Edith & Manfredo Landenberger
Sozialzentrum in Cotia | Brasilien



Gilson & Claudice da Silva
Sozialzentrum in Diadema | Brasilien



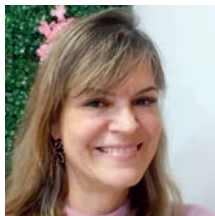
Leandro & Leila Correa
Sozialzentrum in Ijuí | Brasilien



Martin & Nancy Lujan
Sozialzentrum in Mendoza | Argentinien



Silvia & Marcelo da Costa
CAIS Projekt in Ijuí | Brasilien



Simone Almeida
Sozialzentrum in Diadema | Brasilien

Ihr seid das Licht der Welt. Lasst Euer Licht leuchten vor den Menschen.

MATTHÄUS 5, 14 + 16

Sport, Spaß und gemeinsame Aktionen gehören in Diadema zum Programm.



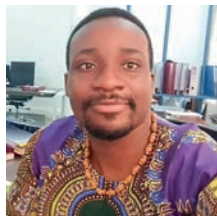
In Sierra Leone, Äquatorialguinea und Kamerun unterstützt EBM INTERNATIONAL in über 70 Schulen tausende junge Menschen – von der Vorschule bis zu weiterführenden Schulen. Bildung ist ein Ausweg aus der Armut und bietet vor allem Kindern aus einkommensschwachen Familien eine aussichtsreichere Zukunft.



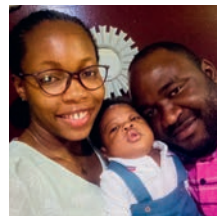
Ambrosio & Margarita Nguere
Grundschule Evinayong | Äquatorialguinea



Jinnah J. Kambell
Koordination Schulen | Sierra Leone



José Luis Merino
Schulen | Äquatorialguinea



Valentin Kuku Pasioalo
Schule in Malabo | Äquatorialguinea



BITTE BETET:

- für neue motivierte Lehrkräfte.
- um Kraft und Geduld für die Lehrerinnen und Lehrer.
- um ein gutes Lernklima, in dem die Kinder sich angenommen fühlen und sich entfalten können.



Das Sozialzentrum im Süden des Landes ist ein außergewöhnlicher Ort für viele Kinder aus Macia und Umgebung. Sara Marcos kümmert sich mit ihrem Team überwiegend um Kinder mit Behinderung, die oftmals überhaupt keine Betreuung erhalten. Täglich kommen etwa 50 Jungen und Mädchen in das Sozialzentrum, werden gefördert, erhalten Unterricht und etwas Gesundes zu Essen. In besonderen Fällen können manche Kinder eine gewisse Zeit dort leben oder es werden Pflegefamilien für sie gesucht.



Sara Marcos Velert
Missionarin im Sozialzentrum



Sérgio Feliciano Mundhovo
Direktor des Sozialzentrums

BITTE BETET:

- für eine gesunde Entwicklung der Kinder und um innere Heilung bei traumatische Erfahrungen.
- um Kraft und Schutz für Sara Marcos und ein gutes Miteinander im Team.



Die Kinder in der Vorschule erhalten speziell auf sie angepassten Unterricht.



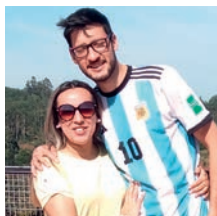
Seit vielen Jahren fördert EBM INTERNATIONAL die **Gemeindegründungsarbeit in Argentinien, Bolivien und Brasilien**. Die Gemeinden haben dabei immer einen ganzheitlichen Ansatz. Ihr Ziel ist es, Menschen in all ihren Lebensbezügen mit der Liebe Gottes in Berührung zu bringen.



Anacleto Quiroga
Huayllas + Rodeo | Bolivien



Gabriel & Miriam Llanquihuen
Esquel | Argentinien



Horacio & Patricia Miquetán
Irigoyen | Argentinien



Lito & Haideé Valverde
Epuyen | Argentinien



Yamil R. Morejon
Riberalta | Bolivien



Eluid Mamani
Cobija + Pando | Bolivien

BITTE BETET:

- für offene Herzen der Menschen sowie Kraft und Geduld für die Mitarbeitenden.
- für Freude beim Lernen und einen kreativen Umgang mit Herausforderungen.



In Brasilien unterstützt EBM INTERNATIONAL außerdem das Theologische Seminar in Ijuí. Junge Männer und Frauen werden hier für den pastoralen Dienst befähigt. Zusätzlich können sie im Wake-Up-Programm lernen, wie sie Menschen allen Alters auf kreative Weise mit der Guten Nachricht in Kontakt bringen.



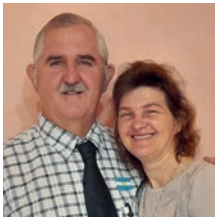
Claiton & Marviete Kunz
Theologisches Seminar Ijuí | Brasilien



João & Lúcia Marques
Mission unter den Pommern |
Brasilien



Roberto Gil & Familie
Miraflores | Argentinien



Oscar & Alicia Kunigk
Dos de Mayo | Argentinien



Pedro & Noemi Boretzky
Patagonien | Argentinien



Valerio & Sandra Kurth
Mission unter den
Pommern | Argentinien

Missionseinsatz des Wake-Up-Programms



Allein in Kamerun und der Zentralafrikanischen Republik unterstützt **EBM INTERNATIONAL** fünf große Ausbildungszentren. In den Technischen Zentren werden Menschen im Bereich der Gastronomie, KFZ-Mechanik, Tischlerei und Metallverarbeitung ausgebildet.



Legrand Mondo
EBM-Sekretariat in
Douala | Kamerun



Roland Godom Kotadai
Technisches Zentrum
Garoua | Kamerun



Lambert Betché
Technisches Zentrum
Maroua | Kamerun



Die Gestaltung und Herstellung von Toren wird an den technischen Zentren gelehrt.



Lass mein Gebet zu dir dringen!

PSALM 88,3

Die Förderung von Frauen hat bei EBM INTERNATIONAL einen hohen Wert.

Viele Projekt in Afrika unterstützen daher in besonderer Weise Frauen. Sie bieten qualifizierte Ausbildungen an, vermitteln das nötige Knowhow, um sich selbstständig zu machen und geben Beratung und Schutz, wo dies notwendig ist.



Anne Moussa
Maison Dorcas | Zentral-afrikanische Republik



Cathérine Kolyang
Saare Tabitha | Kamerun



Moses Nyau
Landwirtschaftsprojekte | Sambia



Joseph Banda
Lydia-Action-Projekt Zomba | Malawi



Zandile Tshabalala
Ndawo Yakho | Südafrika

Malawi: Das Lydia-Action-Projekt unterstützt Frauen auf vielfältige Weise.



BITTE BETET:

- um Kraft und Weisheit für die verantwortlichen Personen.
- um Mut und Zuversicht für die Frauen, dass sie ihren eigenen Weg erfolgreich gehen können.



Michael Kißkalt
Generalsekretär



Carlos Waldow
Regionalrepräsentant
für Lateinamerika



**Ria Tintswalo
Mojapelo**
Regionalrepräsentantin
für das Südliche Afrika



Judson Pothuraju
Regionalrepräsentant
für Indien



Magloire Kadjo
Regionalrepräsentant
für das Zentrale Afrika
und Sierra Leone



Grenna Kaiya
Teamleiterin Projekte
und Programme



Michael Fischbeck
Teamleiter Promotion
und Fundraising



Lars Müller
Öffentlichkeitsarbeit



Julia-Kathrin Raddek
Öffentlichkeitsarbeit



Kerstin van Leeuwen
Leiterin Finanzen



Gabi Neubauer
Buchhaltung



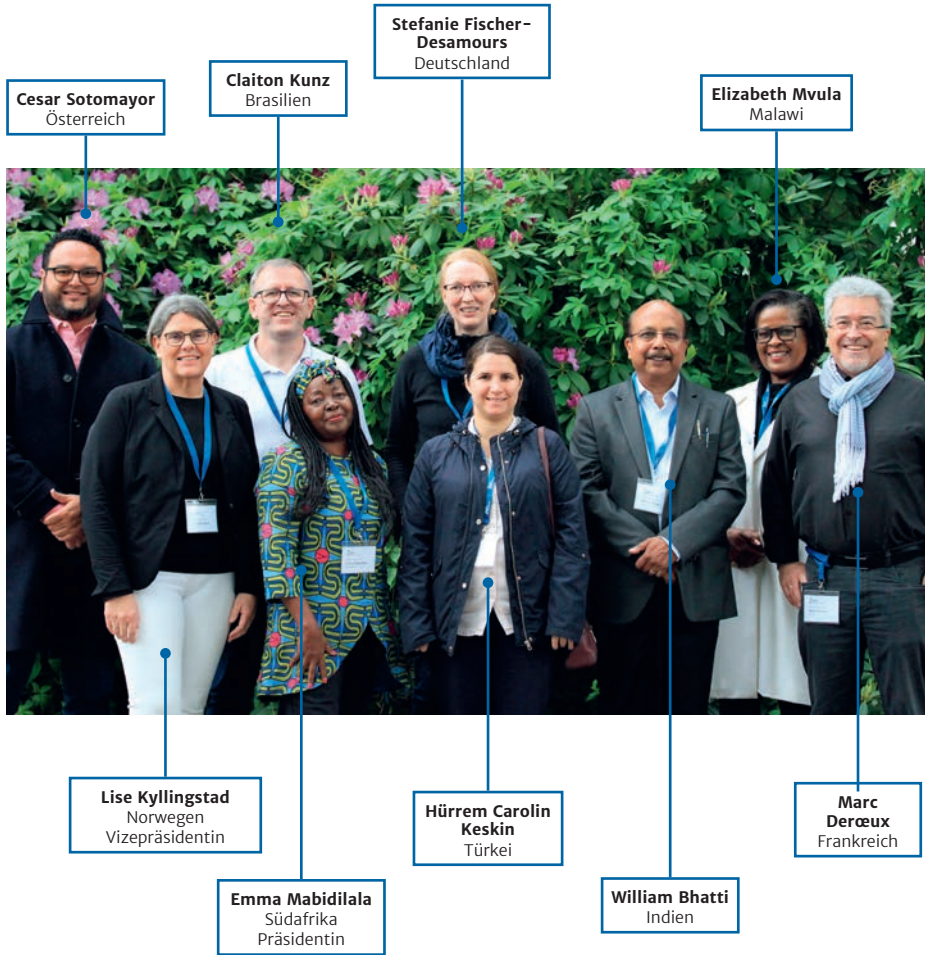
Susanne Geyermann
Assistenz



Susanne Schutz
Assistenz

BITTE BETET:

- um Weisheit und die richtigen Entscheidungen für Michael Kißkalt und das Leitungsteam.
- für das Team in Elstal, dass sie all die Partner und Projekte weltweit gut begleiten und unterstützen können.



Nimm dich des Hungrigen an und mach den Notleidenden satt. Dann strahlt im Dunkeln ein Licht für dich auf.

JESAJA 58,10





Gottes

verändernde Liebe teilen,
damit Menschen in

Hoffnung

leben

EBM INTERNATIONAL K.d.ö.R.
Gottfried-Wilhelm-Lehmann-Str. 4
14641 Wustermark (OT Elstal) | Germany
Fon: +49 (0) 3 32 34 74-441
Fax: +49 (0) 3 32 34 74-448
info@ebm-international.org
www.ebm-international.org

Spendenkonto:
EBM INTERNATIONAL
Spar- und Kreditbank Bad Homburg
IBAN: DE69 5009 2100 0000 0468 68
BIC: GENODE51BH2
www.ebm-international.org/spenden

